



Veranstaltungsreihe des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit 05.9. – 06.11.2009

Der Gartentisch aus brasilianischem Teakholz, das T-Shirt made in China, der Kaffee aus Chile..., die Konsumgüter unseres modernen Lebens kommen aus der ganzen Welt.

Wie aber beeinflusst unser Konsumverhalten das Leben der Menschen in anderen Ländern? Ist unser hoher westlicher Lebensstandard unbegrenzt möglich? Schadet er den Menschen und der Umwelt in den ärmeren Regionen unserer Erde? Oder wie können wir mit unserem Konsumverhalten die Lebensbedingungen anderer sogar verbessern?

Der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit hat seine mittlerweile vierte entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe in diesem Jahr unter das Thema „Konsum und Verantwortung“ gestellt.

Über 20 Gruppen und Initiativen aus Münster versuchen in Diskussionen, bei Info-Abenden und mit Filmbeiträgen Antworten auf diese Fragen zu finden und dazu anzuregen, die eigenen Konsumgewohnheiten einmal kritisch zu hinterfragen.

Es werden Wege und Möglichkeiten aufgezeigt, wie man auch persönlich einen Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt und für mehr soziale Gerechtigkeit in einer globalisierten Welt leisten kann.

Programm:

Um: denken und Fair: handeln - Produkte aus Kinderhand im fairen Handel: Ein Mittel gegen Ausbeutung?

Samstag, 05.09., ab 16.30 Uhr

Sonntag, 06.09., 9.30 - 14.30 Uhr

Franz-Hitze-Haus, Kardinal-von-Galen-Ring 50

Seminar

Produkte aus Kinderhand im Fairen Handel klingt auf dem ersten Blick nach einer verkehrten Welt. Dies aber fordert die Bewegung der arbeitenden Kinder und Jugendlichen (NATs) aus den Ländern des Südens. Die jungen Menschen wehren sich gegen ein pauschales Verbot ihrer Arbeit. Sie fordern kindgerechte Arbeit in Würde und eine Vereinbarkeit von Schule und Arbeit. So sind Kinderkooperativen entstanden, in denen Kinder und Jugendliche selbstbestimmt Kunsthandwerk herstellen und zur Schule gehen. Für ihre Produkte suchen sie nach Abnehmern, die einen fairen Preis zahlen – den Fairen Handel. Wie sehen die konkreten Lebensumstände der Kinder in den Ländern des Südens aus? Wie und unter welchen Bedingungen können die Weltläden hier in Deutschland Kinderkooperativen unterstützen? Antworten sollen auf der CIR-Herbsttagung gefunden werden.

Referenten: Prof. Dr. Manfred Liebel (ProNATs), N.N. (Manthoc, Peru), N.N. (Gepa), N.N. (ver.di)

Veranstalter: Christliche Initiative Romero (CIR) in Kooperation mit ProNATs (Anmeldung bis zum 1. September unter cir@ci-romero.de)

Lernen, wo der Pfeffer wächst – Verantwortung und Konsum hier und in der „Einen Welt“

Montag, 07.9. – Donnerstag, 17.09.

(je Mo, Mi, Do), 08 - 10.30 Uhr, 11 - 13.30 Uhr (pro Tag 2 Klassen)

Hauptschule Waldschule Kinderhaus, Große Wiese 14

Informationsveranstaltung für Grundschul Kinder

Die Schülerinnen und Schüler können den Kräutergarten der Waldschule besichtigen sowie den Anbau und die Pflege von Kräutern kennenlernen. Sie erfahren, wie man durch Fühlen, Riechen, Verarbeiten und Schmecken einzelne Kräuter erkennen kann. Im Vergleich dazu werden in einem Vortrag und in Rollenspielen Kräuter und Gewürze aus der Einen Welt vorgestellt. Anbau, Arbeitsbedingungen, Verarbeitung, Qualität und Transport werden erklärt.

Referenten: Karin Gindler-Hilge (Waldschule Kinderhaus), Christian Schliephake (la tienda e. V.), Christa Ribbers (Kräuterreferentin)

Veranstalter: Hauptschule Waldschule Kinderhaus in Zusammenarbeit mit la tienda (Anmeldung bis spätestens 1. September unter Tel. 21 12 02)

Konsum und Verantwortung

Dienstag, 08.9., 20.00 Uhr

Kammertheater der Kleine Bühnenboden, Schillerstraße 48a

Improvisationstheater

Mit Witz und Humor, phantasievoll und spritzig, nicht aber ohne Ernsthaftigkeit führt das Improtheater des Paul-Gerhardt-Hauses in das Thema Konsum und Verantwortung ein.

Eintritt: 5 Euro

Veranstalter: Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit

Konsum und Verantwortung – No Shopping

Montag, 14.09., 20.00 Uhr

Gemeindehaus der Jakobuskirche, Aaseestadt, Bonhoeffer-/Ecke Von-Ossietzky-Straße

Lesung aus dem Buch „NO SHOPPING“

Humorvoll und ernst beschreibt die Journalistin und Autorin Judith Levin Episoden aus zwölf Monaten gezielten Shoppings (übersetzt aus dem Amerikanischen von Anette Hahn). In dem Buch geht es nicht um „Konsumstreik“, sondern um den reflektierten Verzicht mit dem Ziel, Qualität, Herkunft, Produktionsbedingungen, Nutzen und versteckte Verführungen im Blick zu behalten. Die Lesung soll jedem einzelnen Zuhörer helfen, den Blick auf sein eigenes alltägliches Konsumverhalten zu lenken und auf überflüssiges Konsumieren zu verzichten. Mit anschließender Diskussion in geselliger Runde (kleiner Imbiss und Getränke aus Produkten des Fairen Handels).

Referentin: Anette Hahn (Lektorin und Übersetzerin)

Veranstalter: Arbeitskreis Eine-Welt-Jakobus

Ethischer Einkauf – Eine Chance für Kirchen und Kommunen

Dienstag, 15.9., 18.30 – 21 Uhr

Franz-Hitze-Haus, Kardinal-von-Galen-Ring 50

Vortrag und Diskussion

Kommunen und Kirchen haben als einflussreiche Konsumenten die Chance, Weichen für Nachhaltigkeit und Menschenrechte weltweit zu stellen, wenn sie ihren Einkauf auf sozial und ökologisch verträgliche Güter ausrichten. Experten erläutern zu den Beispielen Steine, Kleidung, Lebensmittel und Blumen Handlungsmöglichkeiten für Bürger und Entscheidungsträger in der Region Münster. Unternehmer berichten von ihren Erfahrungen mit ethischen Kriterien bei der Beschaffung.

Referierende: Johanna Fincke (Christliche Initiative Romero), Judith Brendel (Vamos), Friedel Hütz-Adams (Südwind e.V. Institut für Ökonomie und Ökumene, Siegburg), Georg Knipping (Fair Handelsgesellschaft, Münster)

Veranstalter: Vamos u. a.

„anders besser leben“ – Ermutigung zu einer nachhaltigen Lebensweise

Donnerstag, 17.09., 16.30 - 18 Uhr

Volkshochschule Münster, Aegidiimarkt 3, großer Vortragssaal

Werkstattgespräch

Unser Konsum- und Kaufverhalten hat direkte Auswirkungen auf die wirtschaftliche und soziale Situation im eigenen Land wie in den Schwellenländern – und letztlich auch auf das Weltklima. Die Veranstaltung soll zu einer zukunftsfähigen, verantwortungsbewussten Lebensweise des Einzelnen ermutigen.

Eintritt: 3 Euro

Referent: Dr. Wolfgang Kessler (Volkswirt, Theologe und Chefredakteur von „Publik Forum“)

Veranstalter: Initiative Publik-Forum Lesertreff im Kirchenfoyer

Handel im Wandel – ein historisch-globalisierungskritischer StadtRundgang

Samstag, 19.09.und Samstag, 26.09, 11.00 – 13.00 Uhr

Treffpunkt: Domplatz/Eingang Bezirksregierung

Der Handel damals und der Handel heute wird an konkreten Beispielen in der alten Handelsstadt Münster aufgezeigt. Der alte Handelsweg und H&M; regional Handeln und Globalisierung – Wo liegen die Gemeinsamkeiten, wo die Unterschiede, wo die Vor- und Nachteile? Dieser Stadtrundgang klärt auf, unterhält und regt zu Diskussionen an.

Stadtführer: Andreas Radusch

Veranstalter: la tienda e. V.

Eine-Welt-Mobil auf dem ökumenischen Gemeindefest

Sonntag, 20.09., 11.00 – 16.00 Uhr

Gievenbeck, Rüschenhausweg zwischen Sparkasse und Lukaszentrum

Aktionstag für verantwortungsvollen Konsum und fairen Handel

Mit kompetenter Besetzung und einer Palette an medialen Möglichkeiten will das Eine-Welt-Mobil für einen verantwortungsvollen Konsum und für den fairen Handel werben. Bei Wettspielen, Kurzfilmen und anderen Aktionen gibt es lehrreiche Aha-Erlebnisse auf unterhaltsame Art.

Veranstalter: Thushanang – Eine-Welt-Initiative der Gemeinden Liebfrauen, Überwasser und Lukas in Zusammenarbeit mit dem Eine-Welt-Netz NRW

Volle Tanks und leere Teller? Bäume des Lebens oder Bäume des Elends? Nachwachsende Rohstoffe aus den Tropen und unser Klima

Dienstag, 22.09., 20.00 Uhr

Gemeindehaus der Jakobuskirche, Aaseestadt, Bonhoeffer-/Ecke Von-Ossietzky-Straße

Vortrag mit Präsentation und Diskussion

Anhand von zwei auf den ersten Blick ähnlichen Beispielen werden in der Praxis sehr unterschiedliche Entwicklungskonzepte vorgestellt: die Nutzung von Ölpalmen, aus deren Früchten das Palmöl gewonnen wird, und von Kokospalmen, die u. a. das Kokosöl liefern. Außerdem werden die hiesigen Diskussionen und Auseinandersetzungen mit Industrie und Konsumenten dargestellt. (Mit landestypischem Imbiss aus Produkten des Fairen Handels)

Referent: Bernd Schütze (Amt für Mission, Ökumene und kirchl. Weltverantwortung der Ev. Kirche von Westfalen, Dortmund)

Veranstalter: AK Lokale Agenda 21 Münster in Zusammenarbeit mit dem AK Eine-Welt-Jakobus

Fair – Bio – Öko. Was sollen wir denn kaufen?

Mittwoch, 23.09., 20.00 Uhr

Pfarrheim St. Marien, Loddenweg 8a

Vortrag und Diskussion

Die Begriffe „Fair – Bio – Öko“ werden in Bezug auf die gängigen Lebensmittel erklärt und in Relation gesetzt. Ziel der Veranstaltung ist es, Verantwortung im Kaufverhalten deutlich zu machen und Hilfestellung zu geben. (Mit kleinen Kostproben)

Referenten: Johannes Deventer (Landwirt / Bioland), Georg Knipping (Regionales Fair Handelszentrum Münster), Michael Radau (Vorstand der Super Bio Markt AG)

Veranstalter: Eine-Welt-Kreis/ Ghanakreis St. Marien Hilstrup

„Station Erde“: Eine-Welt-Klima-Parcours für Kids

Sonntag, 27.9., 11 - 18 Uhr

Schulbauernhof Emshof, Verth 14, Telgte

Wo kommen eigentlich die Tomaten auf meinem Teller her? Und wer hat mein cooles T-Shirt genäht? Solchen und ähnlichen Fragen begegnen einem auf dem Eine-Welt-Klima-Parcours im Bio-Nutzhanffeld auf dem Emshof. Auf einer Reise durch die Welt erfahren Kinder und Erwachsene Wissenswertes über das Leben in anderen Ländern, über die globale Entwicklung und die Auswirkungen unseres täglichen Konsums – ohne dass der Spaß für die ganze Familie dabei zu kurz kommt. (Mit biologischer und regionaler Kost sowie fairen Snacks)

Veranstalter: Zwischenzeit e. V. in Zusammenarbeit mit Emshof e. V. Telgte

Gerechtigkeit heißt teilen – unsere gemeinsame Verantwortung für die Zukunft

Montag, 28.09. – Montag, 12.10.

Schillergymnasium, Gertrudenstraße 5

Internationaler Jugendworkshop

Schülerinnen und Schüler aus Deutschland, Namibia und Polen werden an diesem internationalen Junior Board Seminar von Solar Net International teilnehmen. In Arbeitsgruppen reflektieren sie das Konsumverhalten in den jeweiligen Ländern und diskutieren die gemeinsame Verantwortung Jugendlicher für die Zukunft. Interessierte Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren können sich beim Schillergymnasium anmelden (Tel. 6 86 61 80).

Veranstalter: Solar Net International e. V. in Zusammenarbeit mit dem Schillergymnasium

Wir ernähren die Welt

Dienstag, 29.9., 19.30 Uhr

Pfarrzentrum St. Clemens, Patronatsstraße 2

Filmvorführung und Diskussion

„Wir ernähren die Welt“ ist ein Film über Ernährung und Globalisierung, Fischer und Bauern, Fernfahrer und Konzernlenker, Warenströme und Geldflüsse – ein Film über den Mangel im Überfluss. Er gibt in eindrucksvollen Bildern Einblick in die Produktion unserer Lebensmittel sowie erste Antworten auf die Frage, was der Hunger auf der Welt mit uns zu tun hat.

Referent: Johannes Deventer (Biolandwirt)

Veranstalter: Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen Münsters in Zusammenarbeit mit dem AK Eine-Welt und Mission St. Gottfried

Darf das Leben patentiert werden? Ernährung und Patente auf Gene am Beispiel Monsanto

Dienstag, 06.10., 19.00 Uhr

Volkshochschule Münster, Aegidiimarkt 3, Raum 208

Vortrag (mit Filmausschnitten) und Diskussion

Ausschnitte des Films „Monsanto – Mit Gift und Genen“ dienen als Hintergrund für den Vortrag der

Agrarwissenschaftlerin Mireille Hönicke und die anschließende Diskussion. Er stellt die Strategien von Monsanto und anderen Saatgutkonzernen zum Ausbau ihrer Vormachtstellung auf dem weltweiten Saatgutmarkt dar, die Folgen für Bauern und deren eigenes Saatgut sowie für die Ernährung der Menschen bei uns und in der Dritten Welt. Die Diskussion bietet Gelegenheit, Fragen nach den Möglichkeiten und Gefahren des Vordringens von gentechnisch veränderten Pflanzen in die menschliche Ernährung zu klären.

Referentin: Mireille Hönicke (Vertreterin der BUKO – Agrar Koordination)

Veranstalter: Eine-Welt-Forum Münster e. V. in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Münster

Der Kleiderhaken – Die Schattenseiten des Freihandels in der globalen Bekleidungsindustrie

Mittwoch, 07.10., 20.00 Uhr

Die Brücke, Internationales Zentrum der Universität Münster, Wilmergasse 2

Film und Diskussion

Der Film zeigt die Globalisierung der Bekleidungsindustrie und den zunehmenden internationalen Konkurrenzkampf. Ausgehend von der hiesigen Industrie, die von Fabrikschließungen geprägt ist, erlebt man auf Honduras die Schattenseiten des lukrativen Geschäfts. Das globale Maquiladora-System steht gerechten Produktions- und Vermarktungsbedingungen entgegen und ist untrennbar mit niedrigen Löhnen, Umweltverschmutzung und Zerstörung der lokalen Wirtschaft verbunden.

Referierende: Dorit Siemers und Heiko Thiele (Zwischenzeit e. V.)

Veranstalter: Zwischenzeit e. V.

Konsum und Verantwortung – Perspektiven für die Welt von morgen

Donnerstag, 08.10., 20.00 Uhr

Foyer des Schillergymnasiums Münster, Gertrudenstraße 5

Ausstellungseröffnung

In der Ausstellung setzen sich die Schüler der UNESCO-AG des Schillergymnasiums kritisch mit ihrem Konsumverhalten auseinander. Gezeigt werden Plakate und Videointerviews mit Verbrauchern, die in der Innenstadt an verkaufsoffenen Samstagen gemacht werden.

Referierende: Christoph Lammen (Schillergymnasium), Carina Schmid (Solar Net International e. V.)

Veranstalter: Schillergymnasium in Zusammenarbeit mit dem Verein Solar Net International e. V. (Ausstellung: 07.10. - 30.11., mo bis fr 08 – 16.00 Uhr)

Das kleine 1x1 des Fairen Handels

Dienstag, 20.10., 19.30 – 21.00 Uhr

Weltladen la tienda, Frauenstraße 7

Vortrag und Diskussion

Was ist ein „fairer“ Preis? Was sagt das „Fairtrade“-Siegel eigentlich genau aus? Und was hat „fair“ mit „bio“ zu tun? Für alle Konsumenten, die gern über den Tellerrand sehen, wird das Thema „Fairer Handel“ durchleuchtet. In der gemütlichen Atmos-FAIRe des Eine-Welt-Ladens „la tienda“ ist auch die Zukunft des Fairen Handels ein Thema. Ist er mehr als ein Modell? Ihr Wissen und Ihre Neugierde sind gefragt!

Referent: Christian Schliephake

Veranstalter: la tienda e. V.

Zukunftskolonialismus mit Gold und Diamanten - Was unser Schmuck für viele Menschen in Afrika bedeutet

Dienstag, 27.10., 19.30 Uhr

Internationales Zentrum „Die Brücke“, Café Couleur, Wilmergasse 2

Vortrag und Diskussion

Zukunftskolonialismus bedeutet unter anderem auch schonungslose Ressourcenausbeutung und menschenverachtender Umgang mit Produzenten und marginalisierten Menschen in Ländern des Südens. Die verheerenden Folgen für die betroffenen Gesellschaften und die natürlichen Ressourcen lassen sich somit auch als ein Kolonialismus auf Kosten der Zukunft beschreiben.

Referent: Sebastian Rötters (FIAN-Deutschland e. V., Intern. Menschenrechtsorganisation für das Recht auf Nahrung, Bundesbüro Köln)

Veranstalter: Gesellschaft für bedrohte Völker

Popcorn, Pommes, Ketchup – Interkulturelle Kompetenz für Nachhaltige Entwicklung

Montag, 02.11., 16.30 – 19.00 Uhr

Volkshochschule Münster, Aegidiimarkt 3, Raum 212

Workshop für Lehrkräfte u. a. Interessierte

Der Workshop führt in Unterrichtsmaterialien zum Globalen Lernen für die Schule und die außerschulische Jugendarbeit ein. Dabei werden die Hintergründe eines mit Popcorn/Mais, Pommes/Kartoffel und Ketchup/Tomaten verbundenen verantwortungsvollen Konsums in einer multikulturellen Gesellschaft beleuchtet.

Referentinnen: Dr. Ursula Bertels und Claudia Bußmann (ESE)

Veranstalter: Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung (ESE) e. V.

Esst Kamelfleisch – Lokale Produktion und Perspektivfragen an den Fairhandel – Ein Beispiel aus dem östlichen Zentralafrika

Dienstag, 03.11., 19.30 Uhr

Internationales Zentrum „Die Brücke“, Café Couleur, Wilmergasse 2

Vortrag und Diskussion

Mit dem Erfahrungshintergrund jahrelanger Feldarbeit in Darfur und Tschad wird die Kölner Ethnologin Meike Meerpohl die ethnosozialologischen Zusammenhänge von lokaler Produktion und Vermarktung in Zentralafrika sowie neuere Entwicklungen weltweiter Markt- und Handelsmechanismen vorstellen. Neu sind in diesem Zusammenhang Überlegungen zum fairen Handel. Die Fragestellungen ordnen sich ein in die Diskussion um neue Konsummuster und Handelsstrukturen.

Referentin: Meike Meerpohl (Ethnologin, Köln)

Veranstalter: Darfur-Hilfe e. V. in Kooperation mit der Gesellschaft für bedrohte Völker

Zukunftskolonialismus / Kulturkonsum - Zur Ausbeutung geistigen Eigentums indigener Völker und zum internationalen Rechtsstreit

Mittwoch, 04.11., 19.30 Uhr

Internationales Zentrum „Die Brücke“, Café Couleur, Wilmergasse 2

Vortrag und Diskussion

Sioux-Schuhe, Ethno-Pop und die Vermarktung indigener Kulturen – Die Veranstaltung soll über die Ausbeutung intellektueller Eigentumsrechte informieren und zur Diskussion anregen.

Referent: Dr. Theodor Rathgeber, Kassel

Veranstalter: Gesellschaft für bedrohte Völker

Revitalisierung ausgelaugter Ackerböden und Wiederaufforstung früherer Waldgebiete in Tansania

Donnerstag, 05.11., 20.00 Uhr

Gemeindehaus der Lukaskirche, Von-Esmarch-Straße 5

Diavortrag und Diskussion

Bericht über eine beispielhafte Privatinitiative, die unserer Verantwortung für die Verbesserung der Lebensgrundlagen der sonst ausgebeuteten Länder des Südens gerecht wird.

Referent: Dr. Hermann Karges, Marburg

Veranstalter: Thushanang – Eine-Welt-Initiative der Gemeinden Liebfrauen, Überwasser und Lukas in Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen

Kochen für das Klima – Konsumententscheidung als politische Verantwortung im Hinblick auf ein zukunftsfähiges Deutschland

Freitag, 06.11., 18.00 – 21.00 Uhr

Gesundheitshaus, Gasselstiege 13

Gemeinsames Kochen und Vortrag

Schülerinnen und Schüler kochen gemeinsam mit einem Politiker aus Münster ein klimafreundliches Gericht. Dabei können sie mit ihm Fragen zum Zusammenhang zwischen privatem Konsumverhalten – zum Beispiel beim Kochen – und Münsters Vorbildfunktion als „Klimahauptstadt“ diskutieren. Auf die größeren Zusammenhänge wird Katja Breyer in ihrem Vortrag über die Vorschläge der Studie „Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt“ eingehen. „Das Private ist Politisch“ lautet eine programmatische Kapitelüberschrift der Studie. Die darin vorgeschlagene engere Zusammenarbeit zwischen Politik und Bürgern können die Beteiligten beim Kochen und Genießen exemplarisch erproben.

Referentin: Katja Breyer (Evangelischer Entwicklungsdienst)

Veranstalter: Eine-Welt-Forum Münster e. V. in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Münster

Weitere Veranstaltungen zum Thema „Konsum und Verantwortung“

(Infos bitte erfragen unter eine-welt-forum@versanet.de)

Bedingungsloses Grundeinkommen

Sonntag, 18.10. – Montag, 16.11

Ort: Dominikanerkirche, Salzstr. 10

(Ausstellung)

Veranstalter: Attac

Grundeinkommen global – Voraussetzung für eine solidarische globale Wirtschaft

Samstag, 14.11.

Gemeindehaus der Jakobuskirche, Aaseestadt, Bonhoeffer-/Ecke Von-Ossietzky-Straße

(Vortrag)

Referentin: Dagmar Paternoga (Autorin)

Veranstalter: Attac in Kooperation mit dem Eine-Welt-Forum

Markt als soziale Bewegung? - Der Einfluss von Konsumenten auf Produktionsbedingungen, Unternehmensstrategien und Märkte

November 2009

Institut für Soziologie, Scharnhorststraße 121

(Vortrag und Diskussion)

Referentin: Sebastian Nessel, M. A.

Veranstalter: Eine-Welt-Forum Münster e. V.

Kontakt:

Susanne Rietkötter

Tel. (02 51) 4 92-60 51

E-Mail: rietkoetter@stadt-muenster.de

siehe auch: <http://www.muenster.de/stadt/konsum-verantwortung/>